

Wegberg-Beeck schafft das Triple

Fußball-Mittelrheinligist gewinnt den **Sparkassen-Hallencup**. 6:3 gegen Breinig.

Aachen. Der FC Wegberg-Beeck schaffte das Triple: Der Fußball-Mittelrheinligist gewann am Montagabend in der Aachener Sporthalle an der Neuköllner Straße den von unserer Zeitung präsentierten Sparkassen-Hallencup zum dritten Mal in Folge. Die Mannschaft von Trainer Friedel Henßen setzte sich im Finale der 31. Turnier-Auflage 6:3 gegen den starken Landesligisten SV Breinig durch.

Bemerkenswert fair im vorherigen „Gruppenendspiel“ gegen Arnoldsweiler, dass Fabio Ribeiro vom späteren Turniersieger beim Stande von 2:1 ein vom Unparteiischen gegebenes Tor annullieren ließ, da der Ball die Linie nicht

überschritten hatte. Der FC gewann dann 3:1.

Ganz nach Plan begann der Abend für den SV Breinig, den Sieger der ersten Aachener Vorrunde vom letzten Freitag. Die Mannschaft von Trainer Michael Burlet setzte sich in Gruppe A mit 4:2 gegen den Gewinner der Samstag-Vorrunde, den VfL Vichttal, durch. Der hatte dann auch in einem dramatischen Duell mit dem SV Eilendorf das Nachsehen. Der Sieger der Partie musste allerdings auch zahlen: Nathan Ndombele sah nach einer zweiminütigen Zeitstrafe wegen einer anschließenden Unsportlichkeit die Rote Karte. Das nicht minder spannende „Grup-

penfinale“ gewann Breinig 3:2 gegen Eilendorf, verlor aber Pascal Müller (Rote Karte wegen Foulspiels).

Titelverteidiger FC Wegberg-Beeck begann standesgemäß, gab sich gegen Landesligist Lich-Steinstraß in Gruppe B keine Blöße, gewann 4:1, ehe die Germania auch gegen die klassenhöhere Viktoria aus Arnoldsweiler den Kürzeren zog (3:4) und die Heimreise antreten musste. (wp)

Finale: SV Breinig - Wegberg-Beeck 3:6

Finalgruppe A: Breinig - VfL Vichttal 4:2, Vichttal - SV Eilendorf 5:6, Eilendorf - Breinig 2:3

Finalgruppe B: FC Wegberg-Beeck - Germ. Lich-Steinstraß 4:1, Lich-Steinstraß - Vikt. Arnoldsweiler 3:4, Arnoldsweiler - Wegberg-Beeck 1:3